



**KIRAS EINREICHERTAG 2019**

**KOSTENLEITFADEN 2.1**

21.10.2019, Wien



## INHALT

- Leitfaden
- Förderbare Kosten
- Abrechnung
- Prüfung vor Ort

# LEITFADEN

## KOSTENLEITFADEN 2.1 UND

## FAQ



### Kostenleitfaden 2.1 - Frequently Asked Questions (FAQ)

Letzte Änderung am 1.9.2017

#### Inhaltsverzeichnis - FAQ zum Kostenleitfaden 2.1

1. **Allgemein**
2. **Personalkosten**
3. **Kosten für Anlagennutzung**
4. **Sachkosten**
5. **Drittkosten**
6. **Reisekosten**
7. **Gemeinkosten**

#### 1. Allgemein

- **Ist für die Einzelkosten ein Zahlungsnachweis zu erbringen?**  
Ja, in Form eines Kontoauszugs bei Aufforderung bzw. bei der Prüfung vor Ort. Bei Sammelüberweisungen benötigen wir zusätzlich die Sammelüberweisungsliste.

## FÖRDERBARE KOSTEN

- Förderbar sind ausschließlich **projektnotwendige** Kosten.
- Dem Vorhaben zurechenbare Kosten sind alle Ausgaben bzw. Aufwendungen, die
  - **direkt**,
  - **tatsächlich** und
  - **zusätzlich** (zum herkömmlichen Betriebsaufwand)
  - **für die Dauer der geförderten Tätigkeit**nachweislich entstanden sind.

## FÖRDERBARE KOSTEN

- **Personalkosten**
- **Kosten für Anlagennutzung**
- **Sachkosten**
- **Drittkosten**
- **Reisekosten**

## GEMEINKOSTENZUSCHLAG:

- Aufschlag von pauschal 25% auf folgende Kostenkategorien:
  - Personalkosten
  - Kosten für Anlagennutzung
  - Sachkosten
  - Reisekosten

**=> Kein Aufschlag auf Drittkosten**
- Die Gemeinkosten decken z.B. Kosten für Sekretariat, Controlling, Buchhaltung, Personalverrechnung, Arbeitsplatzausstattung und EDV-Aufschlag ab.

## FÖRDERBARE KOSTEN - **PERSONALKOSTEN**

- angestellte ProjektmitarbeiterInnen
- freie DienstnehmerInnen
- Personen im öffentlichen Dienst
- mitarbeitende GesellschafterInnen

## FÖRDERBARE KOSTEN - **PERSONALKOSTEN**

- **Stundensätze**

- Berechnungsbasis: Jahresbruttogehalt **letztes abgeschlossene Kalenderjahr**
- **Sonstige Zahlungen** nur wenn gesetzlich, kollektivvertraglich, in Betriebsvereinbarung oder Dienstvertrag rechtsverbindlich geregelt (z.B. Überstundenpauschale, eine All-In-Vereinbarung und der Sachbezug).
- **Keine Höchstsätze**



## FÖRDERBARE KOSTEN - PERSONALKOSTEN

### Stundenteiler

- Jahresstundenteiler bei Vollzeitbeschäftigung: 1.720h
- bei Teilzeitbeschäftigung aliquote Reduktion

Beispiel: Vollbeschäftigung lt. KV 38,5 Std., Teilzeit 25 Std.

$$\frac{1.720 * 25}{38,5} = \boxed{1.117}$$

- Forschungseinrichtungen gemäß EU-Definition: 1.290h
- auch Anwesenheitszeiten möglich
- Jahresstundenteiler = maximal abrechenbare Projektstunden/Jahr

# FÖRDERBARE KOSTEN - PERSONALKOSTEN

## Zeitaufzeichnungen

**Beispiel:** Mindestanforderung projektbezogene Zeitaufzeichnung:

<b>Name MitarbeiterIn:</b>	Max Mustermann		
<b>FFG-Projekt:</b>	Musterprojekt		
<b>Datum</b>	<b>Tätigkeit</b>	<b>Arbeitspaket</b>	<b>Zeit (h)</b>
2.1.2016	Auswertung der Ergebnisse	AP 2	5
28.1.2016	Programmierung Modul 7	AP4	4
		<b>Summe Monat Jänner</b>	<b>9</b>

- auf Tagesbasis
- aussagekräftige Tätigkeitsbeschreibung
- Zuordnung nach Arbeitspaketen
- Anzahl der Stunden pro Tag

## FÖRDERBARE KOSTEN - **PERSONALKOSTEN**

- GesellschafterInnen, EinzelunternehmerInnen, EigentümerInnen
  - Vereinsfunktionäre lt. Vereinsregister
- > sofern die oben genannten Gruppen keinen Gehaltsnachweis haben
- **Stundensatz € 40,-** (exkl. Gemeinkosten)
  - **Max. € 68.800,- pro Person / Jahr**
  - € 40,- optional auch für MitarbeiterInnen ausländischer Förderungsnehmer

## FÖRDERBARE KOSTEN - ANLAGENNUTZUNG

- auf Basis **Nutzungsdauer lt. Anlagenverzeichnis**
- mittels Berechnung von **Maschinenstundensätzen**
- Zusammenfassung **größerer Laboreinheiten** möglich

## FÖRDERBARE KOSTEN – **SACHKOSTEN**

- Verbrauchsmaterial
- geringwertige Wirtschaftsgüter
- Lizenzkosten (anteilig)

## FÖRDERBARE KOSTEN - DRITTKOSTEN

- Auftragsforschung
- technisches/wissenschaftliches Know-how bzw. Beratung
- konzerninterne Verrechnung

### **Hinweis:**

- Verrechnungen zwischen ProjektpartnerInnen sind grundsätzlich nicht anerkennbar.

## FÖRDERBARE KOSTEN - REISEKOSTEN

- entsprechend den geltenden Bestimmungen (**Dienstvertrag, Kollektivvertrag, Betriebsvereinbarung**).
- Bei den Reisekosten muss ein **eindeutiger Projektbezug** nachgewiesen werden.
- Es können nur Kosten von **Personen, die am Projekt mitarbeiten**, abgerechnet werden.

## ZUSAMMENFASSUNG **PROGRAMMSPEZIFIKA**

- Drittkosten => **max . 20 % der Gesamtkosten je Partner.**
- Ausländische Partner => **max. 10 % der Gesamtfördersumme des Projektes.**



## ABRECHNUNG

- Die Abrechnung erfolgt als **Eingabe über eCall** (so wie beim Antrag)
- Kostenabweichungen detailliert **erläutern** (Projektbeschreibung)
- Kosten (Leistung) nur **innerhalb des Förderungszeitraums** lt. Vertrag anerkenbar
- Abrechnung erfolgt zu **nachweisbaren IST-Kosten**
- **Auflagen** im Vertrag beachten

## PRÜFUNG VOR ORT

- wird rechtzeitig angekündigt
- während oder nach Ende der Projektlaufzeit
- Einsicht in Belege ( => eindeutige Projektzuordnung)
- Anwesende bzw. zur Verfügung stehende Personen
- Unterlagen

## VERMEIDUNG UNERWÜNSCHTER MEHRFACHFÖRDERUNGEN

„Die Abwicklungsstellen haben angemessene und wirksame Methoden zur Überprüfung der Angaben der Förderungswerberin oder des Förderungswerbers vorweg festzulegen, die geeignet sind, unerwünschte Mehrfachförderungen zu vermeiden.“

- Bestätigung bei Antrag und Abrechnung, dass Kosten nicht bei anderer Förderungsstelle eingereicht wurden.
- Informationsaustausch mit anderen Förderungsstellen, im Verdachtsfall gemeinsame Prüfungen.

## Projektcontrolling und Audit

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft  
Sensengasse 1, A-1090 Wien

Für Kostenfragen:

Gabriela Baluszynska T +43 (0) 5 77 55 DW6092; [gabriela.baluszynska@ffg.at](mailto:gabriela.baluszynska@ffg.at)

Gabriela Chavanne T +43 (0) 5 77 55 DW 6086; [gabriela.chavanne@ffg.at](mailto:gabriela.chavanne@ffg.at)

**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**